

Präventologische Praxis

Seite 1

Präventologen intern - Neues aus dem Berufsverband

Seite 2

Medien, Tipps und Termine

Seite 3

Tipp - Bildungsprämie

Seite 6

PREISWERT UND ATTRAKTIV!

Eine Messe, drei Kongresse und
der Bestsellerautor Leo A. Nefiodow
(siehe Vorwort und Seite 5 unter *Termine*)

VON DEN KASSEN ANERKANNT!

Das HEDE-Training - Weiterbildung
in zwei Wochenenden (siehe Seite 6
unter *Termine*)

BESUCHEN SIE UNS AUF DER ITB-BERLIN 2010!

Letzte Meldung: Vom 10.-14.03.2010
finden Sie uns am Informationsstand
(Nr. 104) in Halle 16. Gemeinsam mit dem
Deutschen Medical Wellness Verband
gestalten wir einen Stand: www.dmwv.de
Eine Pressekonferenz wird am Freitag,
dem 12. März, um 14.00 Uhr in Salon 19
des ICC-Berlin stattfinden.

**Sehr geehrte Präventologin,
sehr geehrter Präventologe,**

wir informieren Sie hier wieder über aktuelle Ereignisse aus unserer Community. Einige von uns waren gerade beim Präventionskongress in Hannover und wir konnten uns gut darstellen. Hier können Sie mehr darüber lesen: www.bvpraevention.de

Die Bundesregierung will die Prävention weiter entwickeln. Mit Neugierde und Zuversicht erwarten wir nun unseren Kongress in Düsseldorf. Kommen Sie auch. Es lohnt sich! Der Vortrag von Leo A. Nefiodow ermöglicht Ihnen eine einzigartige Begegnung mit dem Autor des Bestsellers „Der sechste Kondratieff“.

Die Eintrittskarte für beide Tage kostet Sie nur 66,00 Euro und berechtigt zusätzlich auch zum Besuch der Messe CAM, des CIM-Kongresses und des Deutschen Heilpraktikertages 2010.

Auf der Europäischen Fachmesse CAM für komplementäre und alternative Medizin präsentieren mehr als 200 Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen. Der Deutsche Heilpraktikertag ist eine Fachveranstaltung für Heilpraktiker, Schulmediziner, naturheilkundliche Therapeuten und alle Bürgerinnen und Bürger. Der CIM-Kongress richtet sich an Menschen, die an komplementärer und integrativer Medizin interessiert sind. Sie begegnen in Düsseldorf also Menschen, die in der Praxis Gesundheitsförderung praktizieren und Sie erhalten umfassende Informationen zu Methoden, Verfahren und Produkten der Erfahrungsheilkunde und der präventiven Gesundheitsbildung. Wir freuen uns auf Sie!



Ihre Martina Rios



Ihr Ellis Huber

**Präventologische
Praxis****PRÄVENTOLOGEN IM PORTRAIT:
DOROTHÉE REMMLER-BELLEN**

Dorothee Remmler-Bellen war viele Jahre als Lehrerin und Schulleiterin tätig. Nach ihrer Ausbildung zur Präventologin entwickelte sie das Konzept „SOS – Schule ohne Stress“, das sie jetzt auch als Buch vorgelegt hat (siehe auch Buchvorstellung auf Seite 4). Ihr Konzept hat Dorothee Remmler-Bellen mit der Erfahrung von vielen Jahren Schulunterricht entwickelt. Darüber hinaus ist sie vierfache Mutter und weiß, welche Auswirkungen Schulstress auf Schüler haben können. Das Thema Schule, Schulstress, Lernen und Mentale Fitness begleitet sie seit über 25 Jahren.

In ihrer Stresspraxis arbeitet sie mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Das Ziel ihrer Arbeit ist es „die Klienten zu befähigen ihren Stress zu bewältigen und damit ihr Leben in all seiner Vielfalt wieder zu genießen“.

Aufbauend auf einer Stressdiagnose erarbeitet die Präventologin im Gespräch die anzustrebenden Ziele. Anschließend wird gemeinsam ein persönliches Stressbewältigungsprogramm zusammengestellt. Wichtige Bereiche sind hier das Selbst- und Zeitmanagement, verschiedene Entspannungsmöglichkeiten, die richtige Ernährung und Bewegung sowie mentale

und kognitive Stressbewältigungstechniken. Neben ihrer Beratertätigkeit hält sie Vorträge und gibt Seminare und Kurse für Schüler und Lehrer.

www.distresspraxis.de (siehe auch Seminartermine auf Seite 6)

**BERLINER PRÄVENTOLOGINNEN
GRÜNDEN AGENTUR AGEONTOUR**

Die Präventologinnen Alice Westphal und Ines Brüggemann gründen zurzeit „AGEonTOUR“, eine Agentur, die Gesundheitsberatung mit sozialem Netzwerk verknüpft.

„Das Angebot richtet sich an die jung gebliebene Generation 50 plus, die voller Erfahrungen, Ideen und Energie steckt“, erklären die Präventologinnen und beschreiben ihr Konzept: „Die Agentur wird ein Netzwerkknoten sein, bei dem sich die Menschen treffen, ganzheitlich in Gesundheitsfragen beraten und zur Eigeninitiative motiviert werden.“ Die Bildung von „Aktivgruppen“ ist ein Schwerpunkt der Agentur. Menschen mit Erfahrungen in Gesundheitsberufen (Masseur, Sportlehrer, Yogalehrer etc.) werden von Alice Westphal und Ines Brüggemann gecoacht und angeregt, ihre Fähigkeiten weiterzugeben. Die Kunden der Agentur werden miteinander vernetzt, ein gesundheitsförderndes soziales Umfeld wird geschaffen. Neben der individuellen Beratung bilden Seminare über präventologische Themen einen weiteren Schwerpunkt.

Die Agentur AGEonTOUR soll ein vollkommen neuer Ansatz sein, die Ressourcen der Generation 50 plus zu stärken und zu fördern. Die Agenturgründerinnen nehmen gerne Tipps, Ideen, Erfahrungen und Anregungen entgegen.

Telefon: (030) 85 40 122

E-Mail: info@alice-gesundheitscoaching.de oder inesbruegg@web.de

NUTZEN SIE DEN SURFMED-CLUB

Mitglieder des Berufsverbandes profitieren kostenfrei vom Gesundheits-Portal

Präventologinnen und Präventologen, die Mitglied des Berufsverbandes Deutscher Präventologen sind, profitieren von einer ganz besonderen Kooperation:

Sie können kostenlos das interaktive Gesundheitsportal „SurfMed“ wie vollwertige Clubmitglieder nutzen. Dazu gibt es einen Benutzernamen und ein Passwort und schon geht's los: Neben einem detaillierten Gesundheitslexikon, das allen Nutzern zur Verfügung steht, in dem man Grundinformationen zu Krankheiten und Symptomen sowie allgemeine Hinweise für eine gesunde Lebensführung erhält, können Clubmitglieder eine Fülle weiterer detaillierter Online-Leistungen nutzen:

- *Das Ernährungsprogramm* kann Ihnen selbst oder Ihren Klienten optimal dabei helfen, dauerhaft und gesund abzunehmen. Als Präventologin oder Präventologe können sie mit einem exzellenten Angebot überzeugen. Grundlage ist eine individualisierte Datenbank, in die man die eigenen „Basiswerte“ eingibt. Dabei gilt: je detaillierter die eigenen Angaben sind (z.B. zusätzlich zu den Körper-Eckdaten wie Größe, Gewicht und Bauchumfang etwa noch die Werte einer Blutuntersuchung) desto präziser errechnet die Software einen optimalen Ernährungsplan. Übersichtliche Infografiken informieren den Benutzer über Soll und Ist des eigenen Ernährungsverhaltens, eine umfangreiche Rezeptdatenbank lässt sich mit den eigenen Essgewohnheiten und den Zielen eines Ernährungsplans verbinden.

- *Der Bewegungscoach* ist eine Art virtueller Trainer, der, mit den nötigen persönlichen Angaben über Fitness-Zustand, Lebens- und Ernährungsgewohnheiten

„gefüttert“ individuelle Fitness- und Bewegungsprogramme ermittelt und, wenn erwünscht, die Trainingskontrolle übernimmt. Einzige Bedingung: Ehrlichkeit bei den Eingaben!

- *Das Wohlfühlprogramm* liefert Analysen, Tipps und Testwerkzeuge für den individuellen Bedarf.

- *Das Gesundheitslexikon* liefert verständlich aufbereitete und immer aktuelle Informationen zu mehr als 500 Krankheiten.

- *Die Dossiers:* Detaillierte medizinische Experten-Artikel zu einer Fülle von Gesundheitsthemen, Präventionsmöglichkeiten und Krankheitsbildern.

Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz: In der „Community“ trifft man gesundheitsbewusste Gleichgesinnte, es gibt wechselnde aktuelle Rätselspiele zu Gesundheitsfragen und ebenso unterhaltsame wie informative Kurztests und Checks zu verschiedenen Gesundheitsthemen. 68 Präventologinnen und Präventologen nutzen bereits den SurfMed-Club. - Wann sind Sie dabei? Das Angebot hat einen Wert von 70,00 Euro und wer noch mehr wissen will, kann sich auf der Homepage von Surfmed weiter informieren. Die Zugangsrechte bekommen Sie per Mail von der Geschäftsstelle des Berufsverbandes. Also schreiben Sie uns an: info@praeventologe.de, www.surfmed.de

Präventologen intern - Neues aus dem Berufsverband

SEMINARTERMINE FACHSTUDIUM MÄRZ BIS JUNI 2010:

Hinweis: Das Seminar III Psychosoziale Beratung und Unterstützung am 13./14.

März mit Dipl. Psych. Gideon Franck ist bereits ausgebucht. Das nächste Seminar III findet am 11./12. September statt.

17./18. April: Seminar IV: Ernährung und Ernährungsberatung
Prof. Dr. Michael Hamm

29./30. Mai: Seminar V: Berufsperspektiven und Praxismanagement
Dr. Ellis Huber, Dr. Rolf Simon

19./20. Juni: Seminar I: Physioanalyse
Dr. Jean Paul Pianta

FACHSTUDIUM

Wir gratulieren unseren Absolventen zur erfolgreichen Prüfung. Geprüfte Präventologinnen und Präventologen im Dezember 2009:

Martin Bau, Frank Budesheim, Daniela Ferrer, Sabine Götz, Gitta Halstenbach-Witkowski, Dr. Sandra Kabiersch, Jan Lehmann, Doris Mohwinkel, Marlies Müller, Elisabeth Sedlmeir, Tanja Seifert, Ines Tägtmeyer, Andrea Thums, Dagmar Thurmann, Angelika Werkner, Bianca Wiehl, Alexander Wolber

NEUE MITGLIEDER

Herzlich willkommen im Berufsverband Deutscher Präventologen! Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Dr. Ulla Bachfischer, Martin Bau, Silvia Becker, Anita Behnke, Karin Brauckmann, Birgit Clauberg, Daniela Ferrer, Viola Friedrichs, Martina Friedrich, Manuela Fuckerer, Doris Futterer, Gitta Halstenbach-Witkowski, Eva-Maria Hilbricht, Ruth-Anna Hund, Holistic Concepts, Rudolf F. Müller, Julia Nescholta, Jutta Neubauer-Kiefer, Barbara Nunberger, Hildegard Schoch, Andrea Thums, Heike Stoll-Würtenberger,

REGIONALTREFFEN

Fünf aktive Regionalgruppen haben sich inzwischen gebildet. Präventologen und interessierte Gäste treffen sich dazu alle ein oder zwei Monate, um sich auszutauschen und sich über Neues aus dem Themenbereich Gesundheit und Prävention zu informieren.

Bei einigen der Treffen sind auch Dozenten des Berufsverbandes zu Gast. Aktuelle Termine werden im Veranstaltungskalender der Internetseite des Berufsverbandes unter www.praeventologe.de bekannt gegeben.

Bayern:

Termin wird auf der Hoempage www.praeventologe.de bekanntgegeben. Ansprechpartnerin für weitere Informationen ist Andrea Allihn unter Telefon 089 / 74 90 98 71 oder E-Mail: andrea_allihn@yahoo.de

Berlin:

Die Berliner Präventologen treffen sich alle zwei Monate im Blütenhof, Reinhardtstraße 3-7 in Berlin-Mitte. Dr. Ellis Huber ist häufig bei den Treffen zu Gast. Nächstes Treffen ist am Mittwoch, 24. März um 18 Uhr.

Düsseldorf/Köln:

Die Treffen der rheinischen Präventologen finden alle zwei Monate im Knechtstедener Hof in Dormagen statt. Dr. Rolf Simon ist Moderator der Treffen. Ansprechpartnerin für Informationen ist Angela an der Brücke, unter Telefon: (02131) 772 80 88 oder gesundheit@adb-vitalitaet.de

Münsterland:

Die Treffen der Präventologen im Münsterland finden im Gasthaus Stuhlmacher, Prinzipalmarkt 6/7, 48143 Münster statt. Das nächste Treffen sind

am 20. März und am 15. Mai, jeweils von 10 bis 12 Uhr. Ansprechpartnerin für Informationen Dorothee Remmler-Bellen unter remmler-bellen@diestresspraxis.de

Nord-West:

Im September fand ein erstes Treffen von Präventologen in Bremen statt. Nähere Informationen gibt es bei K. Dieball unter kdieball@t-online.de oder bei Dorothee Remmler-Bellen unter remmler-bellen@diestresspraxis.de

Nutzen Sie viele Vorteile einer lebendigen und starken Gemeinschaft und werden Sie Mitglied im Berufsverband Deutscher Präventologen:

- Rabatt bei Seminaren und anderen Veranstaltungen des Berufsverbandes
- Zugang zu den surfMED-Programmen
- Zugang zum internen Bereich der Internetseite - mit über 230 präventologischen Abschlussarbeiten, Stellenangeboten, internem Austausch usw.
- Abrechnungsmöglichkeit mit der Krankenkasse BKK Fahr
- Nutzung des verbandlichen PR-Materials: Logo, Visitenkarten, Praxisschilder

Medien, Tipps und Termine

BUCHTIPPS

*Damit Lernen wieder Spaß macht!
„Schule ohne Stress.
So stärken Sie Ihr Kind.“*

Ganz ohne Stress geht es nicht - auch nicht in der Schule. Doch Schüler, Eltern und Lehrer klagen, dass der Druck in der

Schule enorm gewachsen sei. Selbst gute Schüler zeigen Stress-Signale wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Durchfall und Verspannungen. Immer mehr ältere Schüler greifen mittlerweile zu Tabletten. Mit dem Konzept „Schule ohne Stress“ möchte Dorothee Remmler-Bellen Schülern zu einem Schulleben ohne Stress verhelfen. Hierbei nutzt sie ihr Wissen, ihre Erfahrung als Präventologin und als ehemalige Schulleiterin.



Stress ist für Remmler-Bellen kein Schicksal. Zunächst sei er eine normale Alarmreaktion des Körpers auf Stressoren, also alles was als Bedrohung oder Gefahr angesehen wird. Um diesen Bedrohungen auszuhalten, sei es ganz wichtig, ein ausgeglichenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung zu entwickeln.

Remmler-Bellen wendet sich mit ihrem Ratgeberbuch an Eltern. Aber auch engagierte Lehrer finden Hinweise und Tipps, die sie in den Unterricht integrieren können. Weitere Stichwörter sind ein gutes Zeit- und Selbstmanagement mit Prioritätensetzungen, Bewegung, Ernährung, Mentaltraining sowie Ratschläge für den Freizeit- und Sozialbereich.

Denn eine gute Einbindung in Familie und Freundeskreis und vielfältige Freizeitbeschäftigungen erleichtern ebenfalls den Abbau von Stress. Das Buch gibt viele praktische Tipps und umfasst zahlreiche Entspannungstechniken, um die Stress-

Spirale anzuhalten. Ein Stresstest liefert Hinweise, wo die Hauptprobleme in der Schule liegen. Anhand der Ergebnisse kann ein individuelles Programm zur Stressreduktion entwickelt werden. Eine äußerst abwechslungsreiche Lektüre, die Eltern und Kinder anregt, gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Das Buch erscheint in einer neuen Reihe präventologischer Schriften, die der Berufsverband der Präventologen herausgibt. Dorothee Remmler-Bellen: Schule ohne Stress. So stärken Sie Ihr Kind. Verlag: Pro Business GmbH 2010. 14,80 €. Sie erhalten das Buch über die Geschäftsstelle versandkostenfrei.

Die Kraft der Verbundenheit
Das Heilen, will, „dem Menschen seine Liebe zum eigenen Leben enthüllen“.

Unser Leben ist durchzogen von Krankheiten, sie sind die Interaktion von Körper und Bewusstseinsprozessen, das behauptet Beatrix Pfeleiderer. Die Ethnologin und Medizinanthropologin hat sich während ihrer jahrelangen Forschungsarbeit in Indien, Afrika und Europa intensiv mit dem Zusammenhang von körperlichen Heilungen und der Bedeutung von Ritualen in traditionellen Kulturen beschäftigt.

Medizinanthropologen und Ethnologen gehen heute davon aus, dass Konzepte von Krankheit und Heilverfahren nur unter Einbeziehung der jeweiligen kulturellen Faktoren verstanden werden können. In ihrem neuen Buch „Die Kraft der Verbundenheit“ setzt sie sich mit dem Verlust von Körperbewusstsein in den westlichen Zivilisationen auseinander.

Der nicht wahrgenommene Körper bedeute einen Verlust an Bewusstseinsprozessen. Die Medizinanthropologin beschreibt, wie, in der sich enorm entwickelnden wissenschafts- und technikba-

sierten Medizin Europas, die Vorstellung einer selbstregulierenden Heilfähigkeit verloren gegangen sei. Anschaulich erklärt Pfeleiderer den Hintergrund dieses Verlusts der grundlegenden Lebenskräfte und zeigt Wege für einen persönlichen wie kulturellen Heilungsprozess auf.



Beatrix Pfeleiderer entwickelte vor einigen Jahren auf Hawaii den TARA-Process, eine körperpsychotherapeutische Methode, die sanft und nachhaltig die Spuren auflöst, die sich als Blockaden, Behinderungen und Schmerzen zeigen. Durch gezielte Bauchatmung und geführte Körperentspannung entsteht ein erweiterter Bewusstseinszustand, der einen intensiven Kontakt mit dem Körper, den Gedanken und Gefühlen erlaubt und einen Prozess einer verbesserten Selbstregulierung anstoßen kann.

Beatrix Pfeleiderer, Prof. Dr. phil., Medizinanthropologin lehrte Ethnologie und Kulturwissenschaft an der Universität Hamburg (1982-1992) und an der University of Hawaii (1989-1991). In Hawaii baute sie eine Ausbildungsfarm für Permakultur auf und hält weltweit Vorträge und Trainings. Beatrix Pfeleiderer: Die Kraft der Verbundenheit. Library of Healing Arts, Band 5. Klein Jasedow 2009.

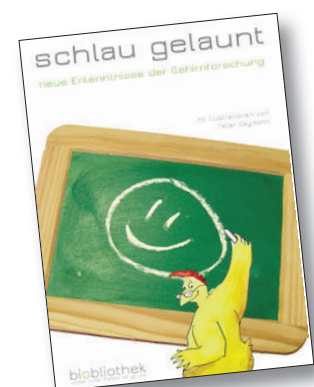
Am 5. und 6. Juni 2010 findet ein Workshop mit der Autorin in Berlin statt (s. Termine) www.taraprocess.com

„schlau gelaunt“
neue Erkenntnisse der Gehirnforschung

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger zeigen großes Interesse an Gesundheitsthemen. Sie möchten sich informieren und mehr Verantwortung für ihre Gesundheit übernehmen. Mit „schlau gelaunt“ vermittelt die Autorin Dr.med. Petra Wenzel verständlich, motivierend und sehr informativ interessierten Lesern wie sie ihre Gesundheitskompetenz verbessern können. Ein „schlauer“ Umgang mit der Gesundheit kann die Lebensqualität steigern. Die Ärztin und Präventologin verbindet neue Erkenntnisse der Gehirnforschung mit dem Wissen um gesunde Ernährung und präventive Aktivitäten.

Das Buch gibt viele Denkanstöße zu Lebensmitteln, Nahrungsergänzungsmitteln und gesunder Lebensweise, u.a. bei Konzentrations- und Lernstörungen, Burn-out, ADS/ADHS, Autismus, Depression, Demenz und Alzheimer.

Ein Buch, das den Geist „auf Trab“ bringen will und den Humor als einen wichtigen Motivator mit einbezieht: Viele witzige Illustrationen von Peter Gaymann ergänzen die Fakten und Hintergründe.



Dr. med. Petra Wenzel: schlau gelaunt. Neue Erkenntnisse der Gehirnforschung. Bad Streben 2010. 19,90 Euro

Was mich stark macht. Prävention für Jedermann

Bluthochdruck, Herzinfarkt, Schlaganfall oder Lungenkrebs - 10 bis 20 Millionen Deutsche leiden an diesen und weiteren chronischen Krankheiten und viele davon sterben vorzeitig daran. Neue wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben: Die Hälfte aller jährlichen Todesfälle ist vermeidbar, wenn man das „tödliche Quartett“ (ein Begriff der Weltgesundheitsorganisation - WHO) vermeidet, zu dem neben Alkoholmissbrauch das Rauchen, eine Fehlernährung mit Adipositas und körperliche Inaktivität gehören. Das Buch „Was mich stark macht. Prävention für Jedermann“ von Prof. Dr. med. Kolenda (mit einem Geleitwort von Dr. med. Ellis E. Huber, Vorstandsvorsitzender des Berufsverbands Deutscher Präventologen) versteht sich in erster Linie als Ratgeber für Betroffene und Interessierte und behandelt die Prävention der wichtigsten chronischen Krankheiten, die die Lebenserwartung verringern. Sie werden

ausführlich dargestellt und es wird gezeigt, was man tun kann, um diese Krankheiten zu verhindern oder ihren Verlauf günstig zu beeinflussen. Dabei handelt es sich vor allem um Lebensstiländerungen wie die Beendigung des Rauchens, eine gesunde Ernährung, eine regelmäßige körperliche Aktivität und eine bessere Stressbewältigung.



Das Buch will Betroffene und Interessierte motivieren, die bei Ihnen erforderlichen Lebensstiländerungen zu erkennen und diese dann auch konsequent umzusetzen.

Deshalb wendet sich das Buch in zweiter Linie auch an Angehörige von Heilberufen und will ein Hilfsmittel sein für die Beratung und Schulung von Klienten bzw. Patienten, die für Lebensstiländerungen gewonnen werden sollen. Zugleich appelliert das Buch an die Politik, wirksame verhältnispräventive Maßnahmen zu beschließen, die bei den Bürgern auf Akzeptanz stoßen. Vorgeschlagen werden beispielsweise ein umfassendes Werbeverbot und drastische Steuererhöhungen für Tabakwaren, die Kennzeichnung der Lebensmittel nach dem Ampelprinzip und die Förderung des Schulsports und die Erleichterung des Zugangs zu Sportvereinen für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien. Denn auch hier gilt: Was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr!

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Kolenda: Was mich stark macht. Prävention für Jedermann. Verlag: Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Hannover 2010. 14,95 Euro

TERMINE

Kongress des Berufsverbandes Deutscher Präventologen am 27./28. März 2010

Wir laden Sie herzlich ein! Kommen Sie am 27. und 28. März 2010 zum 9. Deutschen Präventologen-Kongress nach Düsseldorf. Es geht um die wirklichen Perspektiven im Gesundheitswesen: Prävention und Gesundheitsförderung. Sie treffen dort Ärztinnen und Ärzte, Heilpraktiker und Gesundheitstherapeuten aus unterschiedlichen Berufen und Arbeitsfeldern, Kolleginnen und Kollegen, die sich für gesundheitsförderliches Verhalten und gesundheitsdienliche Verhältnisse stark machen. Der Erfahrungsaustausch mit den Pionieren der Prävention wird Sie begeistern und Ihnen neuen Mut machen: Das Gesundheitswesen verändert sich und viele streben zu neuen Ufern. Ein Highlight des Kongresses wird sicher der Vortrag von Leo A. Nefiodow („Der sechste Kondra -

tieff“) sein zum Thema "Ein Blick in die Zukunft - Gesundheit als Wachstumslokomotive im 21. Jahrhundert".

Aus der Praxis für die Praxis

Präventologinnen und Präventologen stellen ihre Konzepte und ihre Praxis vor. Darunter u.a. Dr. Karl-Adolf Zech („Missverständnis über das Älterwerden“), Monika Huppert („Lach- und Atemtraining“) und Brigitte-Rose Müller („Walk the Talk - Gesundheitsfördernde Kultur im Unternehmen“). Der 9. Deutsche Präventologen-Kongress zeigt, wie Prävention und Gesundheitsförderung in der Praxis umgesetzt werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihre Beteiligung. www.praeventologen-kongress.de

5. und 6. Juni 2010 / Berlin

„TARA-Process: Die Kraft der Verbundenheit“

Workshop mit Beatrix Pfeleiderer, Medizinanthropologin und Autorin von „Die Kraft der Verbundenheit“ und der Philosophin

und TARA-Process-Begleiterin Jutta Gruber. Mischung aus Theorie und Praxis, bestehend aus der Vermittlung interkultureller und philosophischer Grundannahmen zum Thema Körperwahrnehmung und neue Kultur der Verbundenheit, dyadischen Übungen und dem TARA-Process. Zielgruppe: Menschen aller Berufsgruppen, insbesondere aus helfenden, heilenden, pädagogischen und kreativen Berufen. Teilnahmegebühr: 190 € für Mitglieder des Berufsverbandes Deutscher Präventologen, 240 € (für Externe) Weitere Informationen: www.taraprocess.com und www.praeventologe.de

8./9. Mai (Seminar 1) und 12./13. Juni (Seminar 2) 2010 / Berlin - HEDE-Training

Das HEDE-Training ist ein psychologisches Trainingsprogramm zur Gesundheitsförderung, das auf dem Salutogenese-Modell von Aaron Antonovsky basiert. Ziel der Schulung: Befähigung der Teilnehmenden zur Durchführung des HEDE-Trainings® in verschiedenen Settings (ambulant, stationäre Reha, betriebliche Gesundheitsförderung, Beratungsstellen u.a.). Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt, das zur Durchführung gemäß den Regelungen zur primären Prävention im Rahmen von § 20 SGB V berechtigt.

Referentinnen:
Diplom-Psychologin Prof. Dr. Alexa Franke und Dr. Maibritt Witte

Teilnahmegebühr: 345 € pro Seminar (Das Seminar 2 baut auf Seminar 1 auf und kann auch zu einem späteren Termin belegt werden.)

Ort: Blütenhof, Reinhardtstr. 3-7, 10117 Berlin
Weitere Informationen im Veranstaltungskalender unter: www.praeventologe.de

26./27. Juni 2010 / Hannover - SoS - Schule ohne Stress

Das Konzept „SoS - Schule ohne Stress“® ist ein ganzheitliches Programm zur Reduzierung und Bewältigung von Schulstress. Die Teilnehmer dieses Seminars werden mit den Möglichkeiten der Stressreduktion und Stressbewältigung bei Schülern und Lehrern, in der Schule und zu Hause vertraut gemacht. Die Teilnehmer werden in Info-Blocks und praktischen Übungen auf die Arbeit mit dem Programm vorbereitet. Am Ende erhalten Sie ein Zertifikat, welches sie berechtigt, das Konzept „SoS - Schule ohne Stress“® in Schulen, Settings und Bildungseinrichtungen einzusetzen.

Referentin: Dorothee Remmler-Bellen
Teilnahmegebühren: 149,00 € für Mitglieder des Berufsverbandes, bzw. 199,00 € für Externe
Ort: Hannover
Weitere Informationen im Veranstaltungskalender unter www.praeventologe.de

Tipp

ZAHLT SICH AUS: DIE BILDUNGSPRÄMIE

Lassen Sie sich Ihre Weiterbildung bezuschussen

Mit Weiterbildung schaffen Sie sich neue Chancen. Auch Präventologen und solche, die es werden wollen, können jetzt von einem besonderen Angebot profitieren: Angestellte oder Selbstständige* mit kleinem bzw. mittlerem Einkommen, die eine berufliche Weiterbildung anstreben und die formalen Voraussetzungen erfüllen, können einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent, maximal 500 Euro, für die anfallenden Weiterbildungskosten

(Kurs- und/oder Prüfungsgebühren) vom Bundesministerium für Forschung und Bildung erhalten. Dies gilt grundsätzlich auch für das Fernstudium zum Präventologen / zur Präventologin.

Wichtig: Erst beraten lassen, dann anmelden!

Beachten Sie, dass Sie die staatliche Bildungsprämie bei einer regionalen Beratungsstelle beantragen müssen, bevor Sie sich für eine Weiterbildungsmaßnahme anmelden!

Informieren Sie sich

Weitere Informationen über die Bildungsprämie und über ein weiteres Angebot, das „Weiterbildungssparen“, das sich für langfristige Weiterbildungen anbietet, finden Sie hier: www.bildungspraemie.de

**Wenn Sie arbeitssuchend sind, können Sie die Bildungsprämie nicht nutzen, aber unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung durch die Arbeitsagentur beantragen. Der Fernstudien-gang zum Präventologen ist als Weiterbildungsmaßnahme anerkannt. Lesen Sie dazu weitere Informationen unter www.praeventologe.de*

IMPRESSUM:

Herausgeber: Berufsverband Deutscher Präventologen e.V., Ludwig-Barnay-Str. 1, 30175 Hannover
Redaktion: Martina Rios (ViSDP), Dr. Ellis Huber, Ines Goetsch, Sylvia Wilke
Gestaltung: Werbeagentur sehstern